SCHADEN.NEWS



27.03.2020

KRISEN-MASSNAHMENPAKET: BVDP ENTLASTET JEDEN BETRIEB UM BIS ZU 1.760 €

Der Vorstand des BVdP hat über ein Sofortmaßnahmenpaket für BVdP-Betriebe entschieden. Dies umfasst Erleichterungen und Unterstützungsmaßnahmen für die Mitglieder. Als erste Maßnahme hat der BVdP in einer Mail gestern (26.03.) den Mitgliedsbetrieben finanzielle Unterstützung zugesichert: So reduziere der BVdP die Beiträge für seine Mitglieder - bei gleichbleibender Leistung. Für das Jahr 2020 halbiert der Verband den Mitgliedsbeiträge. Statt 1.000 Euro sind somit nur 500 Euro Beitrag fällig. "Die geplanten Einzüge für das erste Quartal erfolgen noch regulär. Die restliche Abbuchung von Mitgliedsbeiträgen werden wir ins vierte Quartal 2020 verschieben", heißt es in der Mail weiter. Zudem werde der BVdP ab April bis Dezember den monatlichen Beitrag für die Teilnahme an Best Practice Zirkeln halbieren. Mitgliedsbetriebe zahlen somit monatlich 40 Euro statt bisher 80 Euro. Ebenfalls ab April bis Dezember 2020 erfolgt die halbiert der Verband den monatlichen Beitrags für die Teilnahme an der BVdP-Leistungsmarke m.o.r.e von 200 Euro auf 100 Euro.

ZIEL: LIQUIDITÄT SCHONEN, INVESTITIONSFÄHIGKEIT STÄRKEN

In Summe entlaste der BVdP den einzelnen Betrieb dadurch um bis zu 1.760 Euro. "Da diese Entlastung ohne späteren Ausgleich erfolgt, wird dadurch nicht nur Ihre Liquidität geschont, sondern auch Ihre Investitionsfähigkeit gestärkt", erklärte der Verband in der E-Mail. "Wir sind uns dessen bewusst, dass diese Entlastungen nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein sind. Aber auch wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass Sie in diesen schwierigen Zeiten die größtmögliche Unterstützung bekommen", betonte der Verband gegenüber seinen Mitgliedern. Der BVdP räumte jedoch ein: "Da diese außerordentlichen Maßnahmen den Haushaltsplan 2020 des BVdP drastisch belasten werden, gelten sie vorbehaltlich einer Zustimmung durch die Hauptversammlung 2020, die vermutlich im Oktober stattfinden wird."

BEST PRACTICE ZIRKEL MIT VIRTUELLEN MEETINGS

In einer zweiten Mail an die Mitgliedsbetriebe hat der BVdP am 27. März zudem darüber informiert, dass die Mitglieder ab sofort im Rahmen des Best Practice Zirkel virtuelle Meetings durchführen können. "Noch nie waren die Best Practice Zirkel des BVdP so wichtig für die Teilnehmer wie jetzt", begründet der BVdP. Der Verband stelle die notwendige Software und den Moderatoren kostenfrei

zur Verfügung, betonte jedoch: "Wir greifen als Verband wie gewohnt nicht in die inhaltliche Abwicklung der Workshops ein, sondern schaffen zunächst nur den Rahmen dafür." Der BVdP ermuntert die Betriebe in der Nachricht darüber hinaus, rege Gebrauch von den virtuellen Meetings zu machen und mit dem entsprechenden Moderator Kontakt aufzunehmen, um Inhalte und Form direkt abzustimmen.

*Diese Meldung wurde von der schaden.news-Redaktion am 27. März um 12:10 Uhr aktualisiert. In einer ersten Version berichteten wir nur von finanziellen Sofortmaßnahmen. Zwischenzeitlich hat der BVdP Informationen zu weiteren Maßnahmen bekannt gegeben. Diese wurden im Text ergänzt.

Ina Otto